

# Wildbader Chronik

**Amtsblatt**  
für die Stadt Wildbad.

Erscheint **Dienstags, Donnerstags und Samstags.**  
Bestellpreis vierteljährlich 1 Mk. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- u. Nachbarortsverkehr vierteljährlich 1 Mk. 15 Pfg.; außerhalb desselben 1 Mk. 20 Pfg.; hiezu 15 Pfg. Bestellgeld.



**Anzeiger**  
für Wildbad u. Umgebung.

Die **Einsrückungsgebühr**  
beträgt für die einspaltige Zeile oder deren Raum 8 Pfg., auswärts 10 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen den Tag zuvor aufgegeben werden. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Hiezu: **Illustriertes Sonntagsblatt** und während der Saison: **Ämliche Fremdenliste.**

Nr. 81.

Donnerstag, den 11. Juli 1907.

43. Jahrgang.

## Rundschau.

Nächsten Montag, 15. d. M., beginnen die Gerichtsferien, deren Dauer sich bis zum 15. Sept. erstreckt. In diesen bleiben die Zivilsachen bei den ordentlichen Gerichten der streitigen Gerichtsbarkeit grundsätzlich liegen und werden außer den gesetzlichen Feriensachen nur solche Prozesse weiterbehandelt, die auf Antrag einer Partei vom Gericht oder dessen Vorsitzenden als der Beschleunigung bedürftig zu Feriensachen erklärt sind. In dieser Beziehung haben die Justizverwaltungen der einzelnen Bundesstaaten in den letzten Jahren aus Rücksicht auf die Geschäftswelt auf eine loyale Praxis solchen Anträgen gegenüber hingewirkt. Als ausreichender Grund zur Bezeichnung als Feriensache ist es z. B. anerkannt, wenn behauptet werden kann, daß der Gegner vor mehreren Seiten eingeklagt oder in letzter Zeit mehrmals gepfändet worden ist, ferner wenn ihm die Absicht, den Prozeß zu verschleppen, mit Grund vorgeworfen werden kann u. s. w. Gesetzliche Feriensachen, die ohne richterliche Prüfung weiterzubehandeln sind, sind Arrestsachen, einstweilige Verfügungen, Streitigkeiten wegen Ueberlassung, Benutzung oder Räumung gemieteter Räume, Arbeitsstreitigkeiten, Wechselnachen, gewisse Bauwesen, endlich sämtliche Strafsachen und die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

**Stuttgart.** (Schwurgericht.) Die Bluttat auf dem Staffelaufgang bei der Wiederholdstraße beschäftigte jetzt das Schwurgericht. Die Anklage richtete sich gegen den verheirateten 30 Jahre alten Zementarbeiter Karl Eblen von Rohraden wegen versuchten Totschlags. Er wird beschuldigt, er habe am 9. Januar nachmittags gegen 5 Uhr auf dem von der Wiederholdstraße in die Hülserichstraße führenden Staffelaufgang der 27 Jahre alten Gouvernante Pauline Vaco mit einem Bajonett drei Stiche in die linke und rechte Brustseite und in den Bauch versetzt, in der Absicht sie zu töten, die Tat jedoch nicht mit Ueberlegung ausgeführt. Der Angeklagte erklärte, er könne mit dem besten Willen nicht sagen, warum er das Fräulein gestochen habe. Am fraglichen Tage sei er auf einer Baustelle in der Birkenwaldstraße gewesen und habe sodann in der Wirtschaft zum Birkenhof einige Glas Bier getrunken. Gegen 5 Uhr habe er die Wirtschaft verlassen und sei den Staffelaufgang abwärts gegangen. Etwa in der Mitte des Aufgangs sei ihm ein Fräulein begegnet, auf das er mit den Worten: „Wollen sie mich lieben“ zugegangen sei. Als das Fräulein um Hilfe gerufen, habe er das Bajonett aus der Tasche gezogen und habe damit zugestoßen. Dem Angeklagten wird vorgehalten, daß er im Lauf der Voruntersuchung über den Vorfall eine genaue Schilderung gegeben habe. Er habe angegeben, daß er zu der Gouvernante geäußert habe: „Wenn Sie weinen, dann mache ich Sie hin.“ Ferner, daß er sie durch die Stiche zum Schweigen bringen wollte, damit sie ihn nicht verraten könne. Die Geschworenen sprachen den Angeklagten des versuchten Totschlags schuldig, ohne Zuhilfenahme mildernder Umstände. Das Urteil

lautete sodann auf 7 Jahre Zuchthaus und 5 Jahre Ehrverlust.

**Freudenstadt 7. Juli.** Die Gewerbevereine des nördlichen Schwarzwaldgauts (Oberämter Freudenstadt, Nagold, Herrenberg, Calw und Neuenbürg), hielten heute, Sonntag nachmittag unter dem Vorsitz von Fabrikant Gollmer-Neuenbürg im Hotel Herzog Friedrich hier ihre jährliche Generalversammlung, der auch der Vorstand des Landesverbands, Malermeister Schindler-Göppingen, anwohnte. Nach den Begrüßungsworten seitens des Vorsitzenden, sowie von Stadtschultheiß Hartmann namens der Stadt und des Gewerbevereins Freudenstadt ergriff Malermeister Schindler das Wort und führte aus, daß die auf der Tagesordnung stehende Frage, die Tarifgemeinschaften, für das Handwerk eine durchaus brennende sei. Zur Hebung des Handwerks sei vor allem nötig, daß die Handwerker unter sich einig seien. Die Gewerbevereine sollen für sämtliche Handwerker eine Zentrale bilden, weil diese nur dadurch ihren Wünschen Gehör zu verschaffen imstande sind. Hierauf hielt Gauvorstand Schullehrer Massa-Bathingen a. d. F. einen eingehenden Vortrag über die Tarifgemeinschaften, dem die Versammlung mit gespannter Aufmerksamkeit folgte. Nach einer äußerst lebhafte Erörterung wurde folgender Beschluß einstimmig angenommen: „1. Die heutige Versammlung der Gewerbevereine des Schwarzwaldgauts hält die Errichtung von Tarifgemeinschaften für zeitgemäß. 2. Sie erachtet es als geboten, die Einführung von Tarifgemeinschaften in Anregung zu bringen. 3. Zu diesem Zweck soll die Gründung von Tarifgemeinschaften in den einzelnen Handwerkszweigen der Gewerbevereine des Schwarzwaldgauts durch Vorträge und Besprechungen in den Vereinen eingeleitet werden.“ Als nächster Vorort des Gauverbandes wurde Freudenstadt bestimmt.

**Calw.** Infolge der am letzten Freitag hier abgehaltenen Versammlung des „Textilarbeiterverbands“ sind die Arbeiter der Vereinigten Deckenfabriken in eine Lohnbewegung eingetreten. Ihre Forderungen, die der Firma am letzten Montag gestellt wurden, lauten auf: Lohnerhöhung von 10%, Einführung des Zehnstundentags unter Wegfall der Vesperpausen, wöchentliche Lohnzahlung, Aushängung von Lohn Tabellen in den Arbeitsräumen, sowie Abstellung einiger Mißstände.

**Calw 10. Juli.** Ein Schwindler ließ bei der Spar- und Vorschußbank einen Scheck von 300 Mk. wechseln. Hernach ergab es sich, daß der Scheck gestohlen war.

**Maulbronn 8. Juli.** In den letzten Tagen wurden lt. St. Anz. Wildschweine auf den Markungen der Gemeinden Diefenbach und Gündelbach gespürt, ebenso auf der angrenzenden Markung Häfnerhaslach, D. A. Bradenheim. Fast überall haben dieselben durch Herauswühlen der Frühkartoffeln Schaden angerichtet. Heute wurden nun durch den Jagdpächter, Mühlebesitzer Krumm in Gündelbach, zwei Wildschweine aufgespürt und 1 Keiler, etwa ein Jahr alt, zur Strecke gebracht

Das Gewicht beträgt, ohne Eingeweide, 82 Pfund. Das andere Stück ist angeschossen, entkam jedoch wieder.

**Pforzheim, 9. Juli.** Zur Friseurgehilfen-Bewegung wird berichtet, daß 37 Meister die Forderungen bewilligt haben. Danach ist Geschäftsschluß im Sommer abends 8 Uhr (Sonntags 12 Uhr), im Winter abends 9 Uhr (Sonntags 1 Uhr), an allen Samstagen um 10 Uhr abends.

**Rastatt.** Eine wichtige Frage, so schreibt man dem „Bad. Landesh.“ von hier, werden für unsere Stadt die Kasernenbauten sein. Der Militäriskus hat ein tadelloses Verfahren angewandt. Er setzte der Stadt sozusagen den Revolver auf die Brust und sagte kaltblütig: „Entweder baut Ihr uns neue Kasernen und verschafft uns große Exerzierplätze, oder wir nehmen Euch die Soldaten weg“. Was bleibt da einer Stadt, die seit den 30iger Jahren des vorigen Jahrhunderts eine große Garnison besaß, deren Bürger Jahrzehnte hindurch nur von dem Nutzen einer Garnison lebten, noch übrig zu tun? Bis Mitte der achtziger Jahre war die Stadt von einem gewaltigen Festungsgürtel eingeschlossen, kein Haus der Stadt durfte über eine gewisse Höhe hinausgebaut werden, kein Steinbau durfte auf einem bestimmten Umkreis des Festungsgeländes entstehen, die Zeit des großen wirtschaftlichen Aufschwungs Deutschlands, die Neugründung der enormen Fabriken, alles ging spurlos an Rastatt vorüber, dafür aber hat die Stadt ein halbes Jahrhundert hindurch zur Wehr und Sicherheit des deutschen Reiches den beengenden Festungsgürtel getragen. Trotz dieser gewaltigen Opfer hat man der Stadt immer mehr weggenommen. Das ging so nach und nach. Bald kam ein Bataillon Infanterie, bald Festungsartillerie, dann Dragoner und dann auch die Feldartillerie weg. So eins nach dem andern! Und jetzt kommt das allerhöchste! Nun muß die Stadt Kasernen bauen um die Truppen nicht zu verlieren und muß in den nächsten Jahren bloß 4 Millionen, später dann nochmal 3 Millionen aufnehmen.

**Landau, 9. Juli.** Hier wurden 150 000 Liter einer chemikalischen Brühe, die als Wein aus Frankreich eingeführt worden war, beschlagnahmt.

Der Lokalanz. meldet aus **Homburg v. d. H.:** Die Stadtverordnetenversammlung sprach sich fast einstimmig für die Verbeibehaltung der Automobiltrennen aus, die jedoch möglichst vor Beginn der Kurzeit gehalten werden sollen und verurteilte in scharfen Worten das Vorgehen des früheren Oberbürgermeisters.

**Berlin, 5. Juli.** (Außerkurssetzung der Eintaler-Stücke.) Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht die Bekanntmachung betr. die Außerkurssetzung der Eintalerstücke deutschen Gepräges, wonach die Eintalerstücke vom 1. Oktober 1907 ab nicht mehr als gesetzliches Zahlungsmittel gelten, jedoch bis 30. September 1908 bei den Reichs- und Landesbanken zum Wertverhältnis von 3 Mk. sowohl in Zahlung als auch zur Umwechslung angenommen werden.

— Ihr 175jähriges Bestehen feierte am letzten Dienstag (9. Juli) die Charlottenburger Schlächter-Zunft durch ein großes Fest im Zoologischen Garten, dem ein Festzug durch die Straßen von Charlottenburg und Berlin W. vorausgegangen war. Die Charlottenburger Schlächter-Zunft ist die reichste Zunft in ganz Deutschland; ihr Vermögen, zu dem sie durch den Verkauf ihrer umfangreichen Terrains gelangt ist, beläuft sich auf ziemlich anderthalb Millionen Mark. Der Millionen-Erlös aus ihrem Grundbesitz setzt die Charlottenburger Schlächter nicht nur in den Stand, glänzende Feste zu feiern, sondern sich auch Wohlfahrts-einrichtungen zu schaffen, die geradezu großartig sind. So erhält jedes Mitglied der als besonderes Institut bestehenden Wohlfahrtsklasse vom 60. Lebensjahre ab, gleichgültig, in welchen Vermögensverhältnissen es sich befindet, eine jährliche Rente von 600 Mark bis an sein Lebensende.

— Aus dem Berner Oberlande wird berichtet: Die Fortsetzung der Jungfrauabahn, die jetzt auf der 3160 Meter hohen Station Eismeer endigt, ist beschlossene Sache und die Arbeiten werden unverzüglich beginnen. Immer in den Felsen soll die Bahn um den Rönch herum bis auf das Jungfraujoch geführt werden, wo 3470 Meter hoch in einem scharfen Grat mit Aussicht auf die Walliser und Berner Seite die Station liegen wird. Ueber den blendend weißen Jungfrauferner und über den ungeheuren Meischgletscher, den größten Eisstrom der ganzen Alpen, wird man von dieser einzigartigen Bahnstation zu Fuß, mit Ski oder mit Rodeln zum Eggishorn gelangen können. Auch von der Station Eismeer führt jetzt eine sichere Galerie auf den Gletscher hinab.

London, 8. Juli. Aus Dublin kommt die aufsehenerregende Nachricht, daß die Insignien der Krone Irlands aus dem königlichen Schlosse verschwunden sind. König Eduard, der vor wenigen Tagen die grüne Insel besuchte, hatte die kostbaren Schmuckgegenstände bei der Feier des Ritterordens vom heiligen Patrick getragen, so daß der Diebstahl, der wahrscheinlich von einer verwegenen Bande beruhsmäßiger Einbrecher ausgeführt worden ist, erst vor ganz kurzer Zeit verübt worden sein kann. Man vermutet, daß die Juwelen, die einen Wert von 60 000 Pfund Sterling (1 200 000 Mk.) repräsentieren, nach London gebracht und dort aus ihrer Fassung gebrochen worden sind, um ihren Verkauf zu ermöglichen. In Scotland Yard herrscht die größte Aufregung und ein Duzend der tüchtigsten Detektiven wurden mit Nachforschungen nach den verschwundenen Insignien betraut.

## Teuer erkaufte.

(Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Und sie rang die Hände nach dem reichen Glück, das sie verscherzt, und um alles, was sie gesündigt und veräußert hatte. Vielleicht war es noch nicht zu spät, vielleicht würde ihre anfrichtige Reue Richard versöhnen und ihn bewegen, ihr zu verzeihen?

Meta stand auf, strich das Haar aus dem heißen, verweinten Gesicht und schickte sich an den schweren Weg zu ihrem Gatten zu gehen. Er war nicht daheim — so setzte sie sich, hilflos und bitterlich schluchzend, wie ein Kind an sein Fenster, um ihn zu erwarten.

14.

Als Richard direkt von Johns Begräbnis zu Ulla kam, um mit ihr die nächsten Schritte zu überlegen, fand er sie und Arnold im Garten. Friedrich und Richards kleine Anni saßen auf einer warmen Decke im Kies des Weges. Ihr lustiges Jubeln und Richern griff dem Manne ans Herz. Ihm war sterbensweh zu Mute, und mehr noch als der helle Sonnenschein, als das Blühen und Dasten rings umher stand die laute Fröhlichkeit der Kinder im Gegensatz zu seiner eigenen Stimmung. Ulla kam ihm entgegen. Sie trug tiefe Trauer, und die Schatten unter ihren Augen sprachen vonummer. Richard wußte wohl, daß sein Schicksal daran den weitaus größten Anteil hatte. Arnold begrüßte ihn mit dem warmen, brüderlichen Händedruck alter Zeiten. —

„Bleibst Du nicht bei uns?“ fragte Ulla ihren Gatten, als er aufstand und gehen wollte. „Ich will Euch miteinander allein lassen,“ erwiderte er. „Bei so ernsten Sachen, wie Ihr sie zu besprechen habt, ist jeder dritte zu viel. Bevor ich gehe, möchte ich Dir aber noch eins sagen, Richard! Alles, was Ulla Dir vorschlagen wird, haben wir zusammen überlegt, und es geschieht mit meiner vollkommenen Zustimmung.“ — Richard sah ihn ungewiß und fragend an. — „Laß Dir von Ulla erklären, was ich meine,“ wehrte Arnold ab. „Ich würde Euch raten, ins Haus zu gehen. Im Garten seid Ihr vor Störungen niemals sicher.“ — Sie taten, wie er es vorgeschlagen hatte.

Richard setzte sich mit einem Seufzer der Erleichterung neben Ulla und lehnte sein müdes Haupt an ihre Schulter. Vom Garten her kam ein helles, fröhliches Kindergelächter. „Hörst Du das?“ fragte er traurig. „So glücklich waren wir auch vor langer, langer Zeit. Nun stehen wir vor den Pforten des verlorenen Paradieses und sehnen uns vergeblich dahin zurück.“ — Sie antwortete nicht, streichelte nur seine Hand, aber Richard tat diese wortlose Teilnahme unsäglich wohl.

Endlich raffte sich Richard auf. „Muß ich vor alles sagen, oder weißt Du bereits, was vorzufallen ist?“ — Sie dämpfte ihre volle, klare Stimme, wie man es tut, wenn man zu einem Kranken spricht. „Ich glaube, daß ich Dir das ersparen kann, Richard! John hat mich orientiert. Sage mir nur, womit ich Dir raten und helfen kann. Ich bin stark genug, Alles mit Dir zu tragen.“ — „Zuerst also die Sache, die mir die wichtige ist, weil sie das Schicksal unserer Eltern angeht. Ich muß Papa das Geständnis machen. daß durch meinen unverzeihlichen Leichtsin eine Liquidation unvermeidlich ist. John hat mir eine große Summe vorgestreckt, die ich jetzt zurückzahlen muß, so daß wir Gott danken können, wenn es uns gelingt, den ehelichen Namen zu retten. Ach, siehst Du, nun fährst Du doch zusammen! Darauf warst Du nicht gefaßt, konntest es nicht sein, nicht wahr?“ —

„Du irrst, Richard,“ sagte Ulla sanft. „John hat mir angedeutet, daß es nicht gut um Dich steht. Ich bin von Herzen froh, daß ich Dir diese Aussprache mit Papa ersparen kann. Du wirst ihm gar nichts sagen. Den Kummer wollen wir den alten Eltern ersparen, und John verdanken wir, daß das möglich ist. Ich habe ein Schreiben von Johns Rechtsanwalt bekommen, der mir mitteilt, daß der Verstorbene mir und Friedrich die größte Hälfte seines Vermögens zu gleichen Teilen vermacht hat. Ich habe John versprochen, die Erbschaft anzunehmen. Meinen Anteil stelle ich Dir zur Verfügung. Du wirst damit alle schwebenden Geschäfte glatt abwickeln können. Dann mußt Du freilich klein und bescheiden von neuem beginnen.“ —

Richard saß noch immer da, wie einer, der das Unerhörte nicht verstehen und glauben kann. „Ulla, das wolltest Du tun? Aber wie kann und darf ich ein solches Opfer annehmen?“ — „Ich gebe es Dir von ganzem Herzen und mit tausend Freuden. Daß Arnold damit einverstanden ist, hat er Dir ja selber gesagt. Genügt aber unser Wunsch und die Rücksicht auf Papa noch nicht um Dich zur Annahme meines Vorschlages zu bringen, so sage ich Dir, daß John mich in letzter Stunde gebeten hat, Dir zu helfen.“ — „Mein Gott, mein Gott,“ sagte Richard mit zitternder Stimme, „laß mir Zeit, das alles zu fassen. Mir ist zu Mute als träumte ich. Noch über das Grab hinaus streckt er mir die helfende Freundeshand entgegen. Womit habe ich das verdient? Ulla wir haben unendlich viel mit John verloren, und das bitterste noch ist, daß ich mir immer wieder sagen muß, wie sehr ich ihn lebenslang unterschätzt und seine Treue schlecht belohnt habe.“ — Sie nickte und große Tränen standen in ihren Augen. (Fortsetzung folgt.)

## Vermischtes.

— (Mars und das Wetter.) Eine neue Erklärung für das bisher so ungünstige Sommerwetter dieses Jahres kommt aus den Kreisen der Astronomen, die uns daran erinnern,

daß der Planet Mars unserer Erde in diesen Wochen besonders nahe gekommen ist. Alle 15 Jahre ungefähr kommt dieser Nachbarplanet der Erde um ein paar tausend Meilen näher auf den Leib. Kein Wunder daher, daß sich dieser Einfluß in mißliebigen atmosphärischen Erscheinungen geltend macht. Im 6. Juli sind nun die beiden Weltkörper „in Opposition“ getreten. Auf allen Sternwarten sind jetzt Objektiv und Augen in dem zur Beobachtung überaus günstigen Monat auf die seit Schiaparellis Entdeckungen so interessant gewordenen Sonnentrabanten gerichtet. Mehr als alle Forschungsergebnisse, die sie erspähen können, wird unsere lernbegierige Jugend die Prophezeiung der Astronomen interessieren, daß vom Tage des Ferienbeginns an auch der Mars sich wieder zur normalen Entfernung zurückzieht und darum bald auf schönes Sommerwetter für die Zeit der Schulvacanz zu hoffen sein dürfte.

— 9. Juli. (Bäderfrequenz.) Baden-Baden 31724, Gms 10,561, Homburg 7358, Pisingen 14207, Königstein 1642, Kreuznach 5,761, Münster a. St. 2,330, Nauheim 15,527, Schwalbach 2,148, Soden i. L. 2,238, Wiesbaden 90,927, Wildbad 5881, Helgoland 5,450, Norderney 5,984, Franzensbad 6,135, Karlsbad 32,519, Marienbad 12,361.

(Der Wink mit dem Jannysahl.) Der in Günzburg erscheinende „Günz- und Mindelbote“ schreibt: Auf den Redaktionstisch kommt gar manches geslogene: interessante, in der Regel aber nicht verwendbare „Eingekamdt“ über höchst pikante Vorkommnisse „in und außer dem Hause.“ Berichte über verspätete Schmetterlinge und verfrühte Maikäfer, außergewöhnlich lange Roggenhalme und sonstige Seitenhieben an Naturprodukten — unter letzteren aber leider recht selten etwas Genießbares, — das behalten die göttlichen Besitzer für ihren eigenen Tisch zurück und verzichten lieber darauf, öffentlich rühmend hervorgehoben zu werden. Eine erfreuliche Ausnahme macht in dieser Beziehung Herr Kunst- und Handelsgärtner Walz, der uns alljährlich einen hübschen Korb voll seiner schönsten Erdbeeren zum Präsenten macht. Es sind dunkelrote, großfrüchtige Exemplare (sogenannte Ananas.) die uns gar appetitlich anlachen — wirklich etwas Seltenes, das auf einem Redaktionstisch anzutreffen ist. Die vier größten Früchte hiervon haben wir gewissenhaft auf der Briefwaage gewogen, sie haben zusammen ein Gewicht von 125 Gramm. Wer schlägt diesen Rekord? Nur frisch heran ihr Gartenbesitzer, mit euren großfrüchtigen Erdbeeren! Seid überzeugt, daß eure liebwerte Einsendungen nicht in den Papierkorb wandern, wie die höchst pikanten Vorkommnisse „in und außer dem Hause!“ — Die „Allgemeine Zeitung“ (München), der diese Notiz entstammt, fügt hinzu: der Redaktion des „Günz- und Mindelboten“ wird bekannt sein, daß Spanferkel noch schwerer wiegen als Erdbeeren. Es eröffnen sich also die angenehmsten Ausichten.

(Eine gewichtige Frau.) Eines stattlichen Körpergewichts erfreute sich eine Mrs. William Maurer, die soeben in Chicago gestorben ist. Sie wog die Kleinigkeit von 520 Pfund; ihr Gatte war ihr gegenüber ein winziges Kerlchen, obwohl auch er seine 350 Pfund zu schleppen hatte. Seit 7 Jahren hatte Mrs. Maurer ihr Haus nicht mehr verlassen, und zwar aus dem guten Grunde, weil sie — nicht mehr durch die Türe ihres Zimmers gehen konnte. Um die Leiche aus dem Hause zu bringen, mußte man die Fensteröffnungen erweitern und sich einer Hebevorrichtung bedienen, wie man sie zur Beförderung schwerster Möbel benutzt. 10 Mann wurden zu dem schwierigen Transport benötigt.

Chocoladen  
**ALPURSA**  
Cacao  
der  
Berneralpen Milchgesellschaft.

# Amtliches Verzeichnis der vom 9. bis 10. Juli angemeldeten Fremden.

Kurgäste, deren Namen entweder unrichtig oder gar nicht in die Kurliste eingetragen sind, werden gebeten, solches beim Stadtschultheissenamt anzuzeigen.

## In den Gasthöfen.

**Gasth. z. gold. Adler.**  
Kaiser, Hr. Ph., Oberexpeditor Nürnberg  
Wankler, Hr. G., Kunsthändler "

**Kgl. Badhotel.**  
Opitz, Frl. Marta Dresden

**Hotel Belle Vue.**  
Wyon, Rev. W. J. Cornwell (England)  
Jungmann, Hr. Dr. Regierungsrat Berlin  
Fleischmann, Hr. Math. Fürth  
Soldan, Hr. G. mit Fr. Gem. u. Chauffeur Nürnberg

**Gasth. z. kühl. Brunnen.**  
Soldan, Hr. Dr. mit Frau Gem. und Chauffeur Nürnberg  
Brubacher, Frau A. mit 2 Kindern Frankfurt a. M.

Gerlach, Frl. Marg. "  
Balsler-Landmann, Frau M. "

**Hotel Graf Eberhard.**  
Horn, Hr. Dr. Professor mit Frau Gem. Heppenheim

**Gasth. z. Eisenbahn.**  
Becker, Hr. Sergeant Oberlahnstein  
Welte, Hr. Ferd. Verwalter mit Sohn Frankfurt a. M.

**Hotel Klump.**  
Kaufmann, Hr. Herm. mit 2 Hrn. Söhnen Berlin

Weichsel, Hr. Albrecht mit Frau Gem., Hrn. Sohn und Chauffeur Magdeburg  
Fehmer, Hr. H., Direktor mit Frau Gem. und Hrn. Sohn Berlin  
Stern, Hr. Dr. Julius, Sanitätsrat mit Frau Gem., Frl. Tochter und Hrn. Sohn Berlin  
Kirchberger, Mrs. S. H. Chicago  
Kirchberger, Mr. Henry S. Chicago

**Hotel Pfeiffer z. gold. Lamm.**  
Mengel, Frl. A. Cöln  
Spitz, Frl. A. Cöln  
Malmenhof, Hr. mit Frau Gem. und Frl. Tochter Frankfurt a. M.

**Gasth. z. alt. Linde.**  
Becker, Hr. Aug., Kfm. Cannstatt  
Duffner, Hr. K. Frankfurt a. M.  
Ernst, Hr. Friedr., Weinh. Grosssachsen (Baden)  
Meyer, Hr. Georg mit Frau Gem. Pforzheim  
Rosenthal, Hr. S. Kfm. Mannheim  
Seyfert, Hr. G. Stuttgart

**Gasth. z. wild. Mann.**  
Conz, Hr. Emil, Bankkassier Waiblingen  
Benzer, Hr. Eugen, Kfm. Stuttgart  
Kutta, Hr. Robert, H. Magistrats-Assistent Berlin

Wolff, Hr. Wilh., Kapellmeister "  
Böhmert, Hr. Ernst, Konzertmeister "

**Hotel Palmengarten.**  
Schlosser, Frau Wilh. m. Schwester Elberfeld  
Mathauer, Hr. m. Frau Gem. u. Kind Rottweil  
Kopelowitz, Hr. A., Dr. med. mit Frau Gem. u. Sohn Johannisburg (Transvaal)  
Schmitt-Matzen, Hr. Joh. Leer (Ostfriesland)  
Heppenheimer, Hr. mit Frau Gem. und 2 Kindern Frankfurt a. M.  
Peter Hr. Karl, Prokurist Cannstatt  
Peter, Frau "

**Hotel Post.**  
Breithaupt, Hr. C., Dr. phil. Stassfurt  
Goertz, Frau L. Friedberg (Hessen)  
Reiners, Hr. Geh. Justizrat Aachen  
Schwarz, Hr. Georg, Direktor mit Frau Gem. Eisenach  
Kurtz, Hr. Buchhändler Stuttgart  
Meng, Hr. Konrad, Kfm. Karlsruhe

**Gasth. z. gold. Ross.**  
Frank, Hr. Carl, Schlosserstr. Zweibrücken  
Frank, Hr. Louis, Spediteur "  
Cahn, Hr. Adolf, Kfm. Mannheim  
Cahn, Hr. Julius, Kfm. "  
Hetzl, Hr. Kfm. Kehl a. Rh.  
Becker, Hr. Böckingen

**Hotel Schmid z. gold. Ochsen.**  
Bames, Hr. Kaufmann Stuttgart  
Kleemann, Hr. Offizier Germersheim  
Mayer, Frau Pauline München  
Mayer, Hr. Josef München  
Bames, Hr. Kaufmann Stuttgart

Berger, Frau Speyer  
Berger, Frl. Speyer  
Berger, Frl. Frankfurt a. M.

**Gasth. z. Sonne.**  
Schnell, Hr. Wilh., Weingärtner Stuttgart  
Grotz, Frau Mina Cannstatt

**Hotel z. gold. Stern.**  
Bergmann, Frl. Helene, Frankfurt a. M.  
Maurer, Otto, Kfm. Nürnberg

## In den Privatwohnungen.

**Villa Augusta.**  
Haas, Hr. Peter Kfm. Heidelberg

**Villa Bachofer.**  
Dieck, Frl. Auguste, Lehrerin Berlin  
Dieck, Frl. Therese Berlin  
Simon, Hr. J. mit Kind Frankfurt a. M.

**E. Blumenthal, Kaufm.**  
Mayer, Frl. Worms a. Rh.

**Kaufmann Bosch.**  
Levy, Frau Sally Waldmor (Pfalz)  
Gumprich, Hr. Herm. Kfm. Neustadt a. H.  
Mater, Frau Pfullingen  
Senner, Frau "

**Chr. Bott, Hauptstr. 89.**  
Bollag, Hr. Jakob, Kfm. mit Frau Gem. u. Nichte Winterthur

**Uhrmacher Bott.**  
Schiele, Frau Karoline Witwe Messkirch  
Rieger, Frau "

**Schreiner Brachhold.**  
Auch, Hr. Friedrich, Kaufmann mit Frau Gem. Cannstatt

**Diakonissenstation.**  
Scherer, Hr. J., Oberreallehrer mit Frau Gem. Frankfurt a. M.

**Haus Drebingen.**  
Einstein, Hr. Ulm

**Villa Eberle.**  
Stierlin, Hr. Missionar Waiblingen

**Villa Erika.**  
Bender, Hr. Julius, Kfm. Frankfurt a. M.  
Guthmann, Frau Coblenz  
Landau, Frl. "

Hilpisch, Frau Lehrer Frankfurt a. M.  
Hilpisch, Frl. Rosa "

**Zugführer Esterriedt.**  
Treiz, Frau Maria Hohen-Reutin  
Russ, Frau Friederike, Privatier mit Tochter Cannstatt

**Gottlieb Faas.**  
Grupp, Hr. Hermann, Gastechniker Stuttgart

**Badinspektor Feucht.**  
Schneider, Frau Philipp Mainz  
**Geschw. Freund.**  
Cahn, Frau Dr. Heilbronn

**Geschw. Fuchs.**  
Gattermann, Hr. Hermann, Dr. phil. Seminar-Oberlehrer mit Frau Gem. Prenzlau (Brandenburg)

Haeule, Hr. Hans, Brauereibes. Dillingen a. D.  
Behringer, Hr. M., K. Forstamtsassessor Appersdorf (Bayern)

**Villa Fürst Bismarck.**  
Brüchert, Frl. Maria, Lehrerin Hamburg

**Villa Grossmann.**  
Wedeles, Frau G. Privatier mit Kind und Bedienung Frankfurt a. M.  
Sattlerm. Gutbub.

Haag, Frau Emilie Cannstatt

**Villa Hammer.**  
Hirsch Hr. Louis, Kfm. mit Frau Gem. und Kinder Worms

**We. Hammer, Hauptstr. 137.**  
Rosenthal, Hr. S., Kfm. Mannheim  
Badmeister Held.

Saiber, Frl. Tilde Stuttgart  
Saiber, Frl. Pia Stuttgart

**Zugführer Hinterkopf.**  
Frank, Hr. Fr., Amtsgerichtsekretär Durlach (Baden)

**Villa Hohenzollern.**  
Harburger, Hr. Albert, Kfm. Stuttgart  
Oberförster Hopfengärtner

Durand, Hr. H. mit Frau Gem. Elberfeld  
Kaufm. Hornberger (Villa Löwenberg.)  
Herbster, Frau Marie We., Privatier Schw. Gmünd

**Villa Johanna.**  
Nathansohn, Frau Ida Berlin  
Schlerf, Frau Mannheim

**Villa Krauss.**  
Elbert, Hr. Berthold, Kfm. mit Frau Gem. Kaiserslautern

Halch, Hr. Carl, Bauwerkmeister Schw. Hall  
Bäckerm. Krauss.

Gebhardt, Frau Kaufmann Rosenheim  
**Karl Kull (Villa Frieda.)**  
Eyberg, Frl. Maria Godesberg a. Rh.

**Villa Lichtenstein.**  
Frommhold, Hr. Th., Kfm. mit Frl. Tochter Leipzig  
Schwarz, Frl. Leipzig

**Villa Linder.**  
Orkin, Frau Regina Hildesheim

**We. Link.**  
Granseier, Frau Bahnhofrestaurateurin Schlettstadt  
Stuttgart

Muth, Frl. Therese, Privatier Stuttgart  
**Villa Mathilde.**  
Oelker, Hr. Georg mit Frau Gem. u. Kind Hamburg

**We. Mayer, König-Karlstr. 116.**  
Dickhoff, Hr. Emil, Dr. phil. Gymnasial-oberlehrer Berlin

**Villa Mon Repos.**  
Böttiger, Hr. Ludwig, Brauereibesitzer Fürth  
Goldstein, Hr. Adolf, Kaufmann mit Frau Gem. Hamburg

Kaufmann, Hr. N. mit Familie und Bedienung Stettin  
Kaufmann, Frl. Else Berlin  
Singer, Frl. Rosa Berlin

**Bezirksnotar Oberdorfer.**  
Schneider, Hr. S., Lederfabrikant Trier a. d. Mosel

**Park-Villa.**  
Preibisch, Hr. Max, Rechtsanwalt und Notar mit Frau Gem. u. Sohn Berlin

Oppermann, Hr. E., Kgl. Eisenbahn-Bau- und Betriebsinspektor mit Frau Gem. Eylau (Westpreussen)

**Villa Fritz Rath.**  
Heppenheimer, Hr. M., Privatier Frankenthal  
Schwarz, Frau mit Kind "

**Friedr. Rometsch, Badd.**  
Heimerdinger, Hr. Alb., Maschinenmeister Ulm  
Sattlerm. Rometsch.

Brandt, Hr. m. Frau Gem. u. Tochter Wismar  
**Villa Schmid.**  
Matthies, Hr. Georg, Amtsgerichtsrat Pinneberg (Schlesw.-Holst.)

**Friedr. Dan. Schmid.**  
Jaufmann, Hr. Jos., Privatier mit Frau Mannheim

**Gärtner Schöber.**  
Stoper, Hr. Peter Neckarau

**Villa Schönblick.**  
Hofmann, Hr. W., Beamter mit Frau Gen. Frankfurt a. M.

**Friedrich Schmelzle.**  
Weismaun, Hr. Philipp, Gerichtsobersekretär Frankenthal

**Wilh. Treiber, Herreng. 17.**  
Kaiser, Hr. Phil., Oberexpeditor Nürnberg  
Schüler, Hr. Wilh., Postexpeditor Pirmasens

**Kaufmann Treiber.**  
Rosenfeld, Hr. M., Kfm. Weikersheim  
Bankkassier Ulmer (Villa Haisch.)

Weill, Hr. J. C., Rentner mit Kinder Frankfurt a. M.  
Lehrer Veyl.

Freytag, Frau Privatier mit Frl. Tochter Saulgau

**Villa Viktoria.**  
Loewe, Hr. Alfred, Kaufmann mit Familie Berlin

Plonsker, Hr. L., Kfm. mit Frau Gem. und Sohn Berlin  
Magenau, Hr. Ingenieur mit Frau Gem. Kaiserslautern

**Sattlerm. Volz We.**  
Neipp, Hr. Privatier mit Frau Gem. Tuttlingen  
Metzgerm. Walz.

Weymann, Hr. Peter, Privatier Dossenheim  
**Chr. Wildbrett, Buchhlg.**  
Laubinger, Hr. Dr. C., Privatmann Cassel

**Mina Wildbrett We.**  
Seeger, Frau Emma, Kunstmühlebesitzersgattin Neuenbürg

Zahl der Fremden . . . . . 64 07.

Wildbad.  
**Freiwillige Grundstücksversteigerung.**



Auf Antrag der **Christiane Rothfuß**, Glaser's Witwe u. der Erben der **Christian Rothfuß**, Dienstmanns Eheleute hier wird am nächsten **Samstag, den 13. Juli d. J. vorm. 11 Uhr**

das Grundstück:  
Geb. B 33. 87 qm Scheuer u. Hofraum am Hochwiesenweg, ohne Anteil am Keller  
auf dem Geschäftszimmer des Kgl. Grundbuchamts öffentlich versteigert, wozu Liebhaber eingeladen werden.  
Den 8. Juli 1907. **K. Grundbuchamt Oberdorfer.**

**Turn-Verein Wildbad.**



Zu dem am nächsten **Sonntag, den 14. ds. Mts.** stattfindenden

**Gauturnfest in Höfen**

verbunden mit Fahnenweihe ist folgendes Programm festgestellt:

- Samstag abend 8 1/2 Uhr: Gau- u. Kampfrichterziehung, anschließend Festbankett.
- Sonntag, morgens 6 Uhr: Beginn des Einzelwettturnens.
- 8 1/2 Uhr: Gottesdienst.
- 9 1/2 Uhr: Vereinswettturnen
- 12 Uhr: Mittagessen.
- 1 1/2 Uhr: Aufstellung zum Festzug
- 6 Uhr: Preisverteilung.

Abmarsch des hiesigen Vereins vom Lokal „Bad. Hof“ aus **Sonntag früh 5 Uhr 10 Min.** wozu zahlreiches Erscheinen erwartet.

Der Turnrat.

ist ein fertiger Kaffee, in dem **Milch** u. **Zucker** bereits enthalten sind. Erfordert zur Zubereitung nur kochendes Wasser. Eine Tasse kommt nur auf ca. 4 1/2 Pfg.

**Heim's concentrirter Milch-Kaffee**

Marke Schwarzwaldhaus

GESETZL. GESCHÜTZT.



GESETZL. GESCHÜTZT.

**C. A. HEIM & Co.**

Süddeutsche Nahrungsmittelwerke Freiburg i. B.

Niederlage in Wildbad bei Daniel Treiber, Inh. Rob. Treiber, neben Hotel Maisch

für Haushaltungen, Touristen, einzeln stehende Herrn und Sportsleute äusserst bequem, billig u. praktisch, daher unentbehrlich.

**Phil. Bosch, Wildbad, Telef. 32**

empfiehlt

Herrenhemden, weiß u. bunt, Besir u. Sport, Nachthemden, Kragen, Vorkleider, Manschetten.

**Cravatten**

**Tricotagen für Damen und Herren**

in Hemden, Jacken, Bekleidern verschiedener Systeme und jeder Preislage.

**Damenwäsche erstklassiges Fabrikat,**

Tag- und Nachthemden, Jacken, Bekleider, Frisiermäntel, Untertaillen.

**Schürzen für jedes Alter in**

Nieder, Reform und Träger.

**Servierschürzen**

weiße und farbige Unterröcke, Anstandsrocke, Damen- und Kinderstrümpfe von 30 Pfg. an in allen Farben.

Herren-Socken von 15 Pfg. an bis feinst.

Caschentücher Frotteewäsche, Bademäntel, Hosenträger.

Große Auswahl!

Billige Preise!

Bei Barzahlung 5% Rabatt.

Telefon Nr 33.

Redaktion Druck und Verlag von A. W. Brett in Wildbad.

**Bekanntmachung.**

Die Gebäudebesitzer werden aufgefordert, Neubauten und Aenderungen von Fabriken und wertvollen Gebäudezubehörenden behufs Einschätzung zur Brandversicherung bis spätestens

**31. Juli ds. J.**

anzumelden.

Wildbad, den 9. Juli 1907.

Stadtschultheißenamt:  
Bäzner.

**Flaschen-Bier.**

Borzügliches Flaschenbier empfiehlt und liefert frei ins Haus **J. Wetzel, Rennbachbrauerei.**

Pforzheim

**Großer Eisschrank,**

1.50 m auf 1.80 m groß, in sehr gutem Zustande, für Wirte und Metzger geeignet, sofort billig zu verkaufen östl. Karl-Fr.-Str. 49.

**Zauber**

verleiht jedem Gesicht ein rosiges, jugendliches Aussehen, zarte, weiße samtmetweiche Haut und blendend schöne Teint. Alles dies erzeugt die echte **Stechenpferd-Filienmild-Seife**

v. **Bergmann u. Co.,** Madebent mit Schuhmarke: Stechenpferd à St. 50 Pfg. bei **Sofapoth. Dr. Mehger u. Fr. Schmelzle.**

**Feinste Tafelbutter**

versendet in Colli à Pfd. zum billigsten Tagespreis unter Nachnahme. Die **Molkerei Renningen (Witb.)**

R. Forstamt Reiftern in Wildbad  
**Laub- und Nadelholz-Stammholz-Verkauf**

Am **Donnerstag, den 25. Juli** vorm. 10 Uhr

in Wildbad auf dem Rathaus aus Staatswald Abt. 22 Hinterer Riesenstein Rotbuchen 1 Stk. III Cl. mit 1,16 Fm. 3 Stk. IV Cl. mit 2,05 Fm. Abt. 16 Sandsteigle. Nadelholz, Langholz, 446 Stk. mit Fm. 2 I Cl. 20 II Cl. 70 III Cl. 132 IV Cl. 11 V Cl., Sägholz 12 Stk. mit 6 Fm. I-III Cl. Losverzeichnisse vom Forstamt.

Frisches

**Gemüse und Blumen**

sind stets zu haben bei **Otto Schrafft, Gärtner** Oldenburgstraße, Hinterhaus bei **Schneider Bollmer**



**Königl. Kurtheater**

**Donnerstag, den 11. Juli** geschlossen.

Freitag, den 12. Juli 1907

**Hans Huckebein**

Schwank in 3 Akten v. D. Blumenthal u. G. Kadelburg

Versicherungsstand 48 Tausend Policen.

**Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart,**

Lebens- u. Rentenversicherungsverein auf Gegenseitigkeit. Gegründet 1833 Reorganisiert 1855. Moderne Versicherungsbedingungen für Lebensversicherungen, wie für Rentenversicherungen. Aeußerst liberale Bestimmungen in Bezug auf Anwartschaftbarkeit und Anverfallbarkeit der Policen.

Anerkannt billigst berechnete Prämien bei frühem Dividendenbezug.

**Neuheit:** Fallende Prämien für abgekürzte Lebensversicherung.

Neue für Männer und Frauen gesonderte Rententariife.

Außer den Prämienreserven noch bedeutende, besondere Sicherheitsfonds.

Nähere Auskunft, Prospekte und Antragsformulare kostenfrei bei dem Vertreter

In Wildbad: **Carl Wilh. Bott, Kaufmann**

**la Brennspritus**

„Marke Herold“

90% per Liter 28 Pfg zum Brennen

95% " " 30 Pfg. für Bügeleisen

empfiehlt

**Daniel Treiber.**

**Griechische Weine**

ärztlich empfohlen **F. C. Ott in Würzburg** ärztlich empfohlen

ferner:

**Malaga, Mene'scher Ausbruch**

u. sonstige Krankenweine

offen und in Flaschen, empfiehlt

**G. Lindenberger,**

Kgl. Hoflieferant, Oldenburgstraße.



# Amtliches Verzeichnis der vom 8. bis 9. Juli angemeldeten Fremden.

## In den Gasthöfen.

**Kgl. Badhotel.**  
 Triebke, Frl. Clara Frankfurt a. M.  
 von Oechelhäuser, Hr. Helmut Freiburg

**Gasth. z. bad. Hof.**  
 Mathy, Hr. J., Kfm. mit Fr. Gem. Strassburg  
 Hirt, Hr. Georg Würzburg  
 Rauss, Hr. Carl Dortmund  
 Knecht, Frl. Louise Reutlingen  
 Schmidt, Hr. Heinr. mit Frau Stuttgart  
 Weiss, Fr. Eugenie Reutlingen  
 Weiss, Hr. S., Händler Mannheim

**Hotel Belle Vue.**  
 Jebens, Frau L. Hamburg  
 von Westernhagen, Frl. Hamburg

**Pension Belvedere.**  
 Salomon, Hr. Max, Kaufmann Frankfurt a. M.  
 Salomon, Hr. Willy " "  
 Salomon, Frl. Hedwig " "  
 Löwenthal, Frau " "  
 Schoch, Frl. " "  
 Madlung, Frl. A., Oberlehrerin Erfurt  
 König, Frl. Sofie, Mitgl. d. Frankfurter  
 Schauspielhauses Frankfurt a. M.  
 Renninger, Hr. Fr., Privatier " "

**Gasth. z. kühl. Brunnen.**  
 Bergeest, Frl. Alice Hamburg  
 Bergeest, Frl. E. Hamburg  
 Krust, Hr. Fr., Architekt Mannheim  
 Krause, Hr. Oskar mit Frau Gem. und  
 Frl. Tochter Cassel

**Gasth. z. grünen Hof.**  
 Joost, Hr. Eisenbahnsekretär mit Fr. Gem.  
 und Sohn Magdeburg

**Gasth. z. Eisenbahn.**  
 v. Schmeling, Hr. A., Matrose, S.M.S. Preussen Kiel  
 Ulapolik, Hr. Philologe Charlottenburg

**Hotel Klumpp.**  
 Linsley, Mr. J. J. Nottingham  
 Linsley, Mr. A., Hull  
 Bradley, Miss New-York  
 Merebaum, Miss " "  
 Meyer, Hr. L. mit Frau Gem., 2 Söhnen  
 und Begleitung Berlin  
 Löhr, Hr. Hermann, Rentier Frankfurt a. M.  
 v. Kossowski, Hr. Ingenieur Berlin  
 Rose, Hr. K. Direktor mit Fr. Gem. und  
 Söhnen Berlin  
 Loewenstein, Hr. Karl Wiesbaden  
 Weil, Hr. Max, Kreuznach  
 Frankenstein, Hr. Berlin  
 Boelling, Hr. Kgl. Bauinspekt. mit Fr. Gem. Köln  
 v. Stenbock-Fermor, Fr. Gräfin Marie mit  
 Familie und Bedienung Petersburg  
 Frank, Hr. Dr. H., Geh. Rechnungsrat Darmstadt  
 Hinderer, Frau Marie Heilbronn  
 Schröter, Hr. E. mit Frau Gem. Hagenau  
 Margolin, Hr. Eugen J. Berlin

**Hotel Pfeiffer z. gold. Lamm.**  
 Pudor, Hr. Kreisbaumeister Neustettin  
 Pfeffer, Hr. August, Kfm. Heidelberg

**Hotel z. gold. Löwen.**  
 Matthiess, Hr. G., Amtsgerichtsrat  
 Pinneberg (Schles. Holstein)  
 Reinicke, Hr. Prof. mit Fr. Gem. Cöthen i. Anh.  
 Berlin  
 Dettmar, Hr. H. Kaufm. Berlin  
 Harder, Hr. G. Landau  
 Kane, Hr. Fr., Kfm. Landau  
 Stimmel, Hr. P., Referendar Darmstadt  
 Belling, Hr. E., Kfm. Landau

**Hotel Maisch.**  
 vom Hof, Hr. Oberförster Kassel  
 Messenzehl, Hr. A. Frankfurt a. M.

**Hotel Palmengarten.**  
 Haas, Hr. Leopold Frankfurt a. M.  
 Schneider, Frau Ulm

**Hotel Post.**  
 Bezner, Hr. Kfm. mit Frau Gem. Heilbronn  
 Liese, Hr. Julius Kfm. mit Hr. Sohn Cassel  
 Wiesengrund, Hr. Kaufm. Frankfurt a. M.  
 Senger, Hr. stud. med. Crefeld

**Gasth. z. wild. Mann.**  
 Klingenschmitt, Hr. Ph., K. Postexpeditor  
 mit Fr. Gem. Kaiserslautern  
 Seitz, Hr. Fritz, Malermeister Göppingen  
 Benitz, Hr. Jos., Verzinnermeister " "  
 Haering, Hr. Kurt, Kfm. Frankfurt a. M.  
 Debler, Hr. Hermann, Kfm. Pforzheim  
 Bozner, Hr. Otto, Kfm. " "  
 Hartstern, Fr. mit Frl. Nichte Stuttgart

**Gasth. z. gold. Ross.**  
 Kaiser, Hr. Apotheker Pfullingen  
 Beez, Hr. G. Mergentheim  
 Horst, Hr. E., Kfm. Goddelau  
 Kiess, Hr. Kfm. Mannheim

Röder, Hr. J., Kfm. Offenbach a. M.  
 Schöninger, Hr. Kfm. Ulm  
 Sonnabend, Hr. E., Ingenieur Zweibrücken

**Hotel Russischer Hof.**  
 v. Thomsen, Excellenz, Hr. Admiral à la  
 suite mit Frau Gem. Kiel  
 Erdmann, Hr. Georg, Rechtsanwalt Riga  
 Peto, Hr. Morton K. Littlecroft Lyndhurst  
 Sewill, Hr. J. Lefton, Ingenieur London  
 Addicks, Hr. H., Kfm. mit Fr. Gem. Bremen  
 Meyer, Hr. Fr., Major z. D. München  
 Messtorf, Hr. Gerhard, Primaner Ratzelburg

**Hotel Schmid z. gold. Ochsen.**  
 Koch, Hr. F. mit Frau Gem. Reutlingen  
 Blum, Hr. L., Fabrikant Oehringen  
 Feil, Hr. Gernsbach  
 Mack, Hr. J. mit Frau Gem. Backnang  
 Scholl, Hr. Ernst, Zahlmeister Ingolstadt

**Gasth. z. Sonne.**  
 Grotz, Hr. mit Frau Gem. Cannstatt  
 Jakob, Hr. Simon, Notariatsgehilfe Annweiler  
 Weller, Hr. J. Cannstatt  
 Bühler, Hr. Gottl. mit Fr. Gem. Nordamerika  
 Bühler, Frl. Berta " "  
 Braitmayer, Frl. Berta " "  
 Haas, Hr. John M. Chicago

**Hotel z. gold. Stern.**  
 Krust, Hr. Fr. Architekt Mannheim

**Restauration Toussaint.**  
 Sebald, Hr. G., Privatier München

**Gasth. z. Ventilhorn.**  
 Bolle, Hr. Franz, Apotheker mit Fr. Gem.  
 und Bruder Greifenberg in Pommern

## In den Privatwohnungen.

**Stadtpfarrer Auch.**  
 Totschek, Frau Ida, Rentiere Görlitz  
 Meyer, Frau Anna, Rentiere Berlin  
 Mayer, Frau Edith, Lehrerin " "  
 Meyer, Frl. Dore, Lehrerin " "

**Villa Augusta.**  
 Schwarz, Hr. Heinrich, Kfm. mit Frau Gem.  
 2 Kinder und Bedienung Fürth

**Berta Barth We.**  
 Gailinger, Hr. Ech. Stuttgart

**Villa Bätznier.**  
 Fuchs, Frau Professor Oberehnheim (Elsass)

**Theodor Bechtle, (Cafe Bechtle)**  
 Blohmer, Hr. Julius, Lehrer Charlottenburg  
 Voigtmann, Hr. Fritz, Lehrer " "  
 Wolter, Hr. Emil, Lehrer " "  
 Matthäs, Frau Privatier Kandel  
 Knittel, Frau " "  
 Hemberger, Frau " "

**Carl Wilh. Bott.**  
 Batteiger, Frau Pfarrer Freimersheim (Pfalz)

**Karl Bott, Uhrmacher.**  
 Lutzeier, Hr. Wendelin Stuttgart-Gaisburg

**Villa Bristol.**  
 Cohen, Hr. Edward mit Frau Gem. und  
 Bedienung Berlin  
 Köllreuter, Hr. Jean, Privatier und  
 Familie Frankfurt a. M.  
 Köllreuter, Frl. Dolly " "  
 Freudenthal, Frau Dr. Amtsgerichtsrats-  
 gattin mit Frl. Tochter Berlin  
**Paul. Bühl, Löwenbergstr. 195.**  
 Eck, Hr. J. B., Privatier mit Frau  
 Gem. Bingen a. Rh.  
 Feyerabend, Frau J. " "

**We. Chur.**  
 Schiller, Hr. Erlangen

**Villa De Ponte.**  
 Feitler, Hr. Privatier Frankfurt a. M.  
 Feibelmann, Hr. mit Familie " "  
 Zugführer **Doberneck.**  
 Saile, Hr. Franz, Privatier Hirrlingen OA.  
 Rottenburg

**Karl Eitel, Fuhrh.**  
 Fost, Frl. Agnes Gotha

**Villa Elisabeth.**  
 Goldberg, Hr. B., Kaufmann mit Sohn  
 Frankfurt a. M.

Adler, Frl. Anna " "  
 Schneiders, Hr. Heinr., Privatier Düsseldorf  
 Schneider, Hr. Emil, Kaufmann Stuttgart

**Haus Fehleisen.**  
 Gross, Frl. M. Stuttgart  
 Badinspektor **Feucht.**  
 Anding, Frau Sekretär Frankfurt a. M.  
 Ru. Jolph, Frau " "  
 Köhler, Hr. H., Realschullehrer Hamburg  
 Heizer **Fischer.**  
 Deppisch, Frau mit Begleitung Worms

**Villa Frankenstein.**  
 Loebinger, Hr. Dr. med. prakt. Arzt Nürnberg  
 Schütze, Hr. Ernst, Kaufmann Nürnberg

**We. Fuchs.**  
 Mack, Frau Anna Backnang

**Villa Fürst Bismarck.**  
 Anker, Hr. Heinrich, Kfm. Berlin

**Villa Grossmann.**  
 Schwahn, Hr. Konrad, Fabrikant mit  
 Frau Gem., Sohn u. Tochter Hanau a. M.  
 Wörner, Frau Elise, Rentiere " "  
 Sauerwein, Frau Sofie, Privatiere " "  
 Schmidt, Frl. Luise " "

**Hermann Grossmann.**  
 Frank, Hr. Moritz, Kaufmann Berlin  
 Fortschunk, Frl. Ottilie Stuttgart  
 Brandt, Hr. Heinrich, Kfm. Erbesbüdesheim

**Villa Hanselmann.**  
 v. Broecher, Hr. D., Hauptpastor mit  
 Frau Gem. Hamburg  
 Hauser, Frau Selma Mannheim  
 Sonklar v. Jnnstädten, Frau Alice  
 Hauptmannswitwe mit Tochter Stuttgart

**Villa Hecker.**  
 Hasenpflug, Hr. Eisenbahnsektär Elberfeld  
 Badmeister **Held.**  
 Bierig, Frau Karoline Nussloch

**A. Held und Zähringer.**  
 Mayer, Frau Anna, Fabrikbesitzers-  
 gattin mit 2 Töchtern München

**Wilhelm Hieber, Uhrmacher.**  
 Goebels, Hr. Christ, Fabrikant Mannheim

**Villa Hohenzollern.**  
 Dettmar, Hr. H., Kaufmann Berlin  
 Harder, Hr. G. Berlin

**Villa Kaiser Wilhelm.**  
 Isay, Hr. J., Kfm. Trier  
 Isay, Frl. Henriette Trier

**Villa Karlsbad.**  
 Becker, Hr. Ludwig, Kfm. mit Frau Gem.  
 und Diener Genua

**Villa Kiechle.**  
 Hirsch, Hr. B., Privatmann mit Tochter Worms

**Villa Krauss.**  
 Nathan, Hr. Alfred, Kfm. Frankfurt a. M.  
 Rockenbach, Hr. Emil, Fabrikant Mainz  
 Weil, Frau J., Rentiere mit Frl. Tochter  
 New-York

Rudolph, Frau mit Frl. Tochter Buchholz i. S.  
**Fr. Krauss, Schuhm.**  
 Heinkele, Frau Magdalene Dätzingen  
 Mayer, Frl. Margarete Germersheim  
 Springer, Frau Luise, Tuttlingen  
 Mayer, Frau Kath. Germersheim

**Haus Kuch.**  
 Janz, Frau K., Privatiere Offenburg  
 Maurer, Frau Lina, Privatiere Offenburg  
 Lesser, Hr. Adolf, Kfm. mit Frau Gem. u.  
 Frl. Tochter Berlin

**Villa Ladner.**  
 Braun, Hr. Adolf, Finanzsekretär Waldsee  
 Wolff, Hr. Peter, Kfm. Mannheim

**Karl Lampart.**  
 Hieber, Hr. Johann, Privatier Esslingen

**M. Deberz (Villa Carmen.)**  
 Harsch, Hr. G. Hofkupterschmied mit Frau  
 Gem. Stuttgart

Hofkonditor **Lindenberger.**  
 Klauss, Frau Emilie, Rentnerin Landau

**Albert Lipps.**  
 Koch, Hr. Dr. H., Fabrikant mit Frau Gem.  
 und Tochter Heilbronn

**Villa Marguerite.**  
 Hoffmann, Frau Aug. mit Tochter Hamburg  
 Steinhauser Hr. Professor mit Frau Gem.  
 Frankfurt a. M.

**Villa Mathilde.**  
 Benz, Frau Dr. med. Köngen b. Esslingen  
 Fechner, Hr. Kaufmann Berlin  
 Stössel, Hr. W., Privatier mit Frau Gem.  
 Frankfurt a. M.

Hauff, Frau Anna Frankfurt a. M.  
 Häbisch, H. W. Fabrikdirektor mit Frau Gem.  
 Görlitz

**Villa Mon Repos.**  
 Kuhlmann, Hr. A., Kfm. mit Frau Gem. Kassel

**Villa Montebello.**  
 Zimmermann, Hr. Chemnitz  
 Lenau, Frau Marie Hamburg  
 Lenau, Frl. Hamburg  
 Thost, Hr. Rottmeister mit Frau Gem. 2  
 Kindern und Bedienung Borna b. Leipzig  
 Brommer, Frau Dr. Stuttgart

**Martin Odermatt.**  
 Remmers, Hr. Adolf, Sekretär d. Knapp-  
 schäfts-Berufsgen. Halle a. S.

**Park-Villa.**  
 Maier, Hr. Rudolf Stuttgart

**Friedr. Pfau, Olgastr. 20.**  
 Grünheil, Frau Wilhelmine mit Tochter  
 Heidelberg

Schr einerm. <b>Pfan.</b>	Steinebach, Frau Anna	Frankfurt a. M.	Gugel, Hr. Wilhelm, Rentamtman a. D.
Brüderli, Fr. Mathilde, Privatiere Braunschweig	Schulz, Fr. Anna Lehrerin	Stettin	mit Frau Gem. Bad Dürkheim
Gottschalk, Hr. Sigmund Worms	Cahn, Hr. Max, stud jur et cam	Freiburg	<b>Chr. Treiber</b> , König-Karlstr. 96.
<b>Gottl. Pfeiffer</b> , Portier	<b>Generalleutnant v. Schott.</b>		Schlatterer, Hr. Carl Besigheim
Bofinger, Hr. Chr., Privatier Stuttgart	Leutrum v. Ertingen, Freifr. m. Bedienung	Stuttgart	Spahr, Hr. Christian Besigheim
<b>Villa Rosa.</b>	<b>Machinenmstr. Spingler.</b>		<b>Villa Viktoria</b>
Stapel, Hr. Kaufmann mit Familie Hamburg	Schnabel, Hr. Verwalter v. Residenzschloss	Stuttgart	Conturier, Hr. Franz, Hauptmann mit Frau Gem. Metz
<b>Wilh. Rothfuss</b> , Glaserm.			<b>Mina Wildbrett We.</b>
Stoll, Hr. Jakob, Landwirt Echterdingen	<b>Hugo Stüb.</b>		Schlössers, Frau Privatier Elberteld
<b>Friedrich Schmelzle.</b>	Kross, Hr. J., Zwirnmeister Bönningheim		<b>Villa Wilhelma.</b>
Lang, Hr. Adolf, Kaufmann Frankenthal(Pfalz)	<b>Karl Toussaint</b> , Holzhändler.		Croner, Frau Ottilie Witwe m. Schwester und Bedienung Berlin
Weitmann, Hr. Philipp, Gerichtsssekretär Frankenthal (Pfalz)	Kahn, Hr. Kfm. m. Frau Gem. Bopfingen		Meyer, Hr. Louis, mit Frau Gem. und Bedienung Berlin
<b>Herm. Schmid</b> , Metzgerm.	<b>Villa Treiber.</b>		<b>Bäckerm. Zieffe.</b>
Wild, Fr. Speyer	Berner, Fr. Margarete Berlin		Mayer, Hr. C. A. Amerika
<b>Luise Schmid We.</b>	<b>Kaufmann Treiber.</b>		
Schmid, Hr. Josef Stuttgart	Scharff, Hr. Th., Kfm. Ludwigshafen a. R.		
<b>Villa Schönblick.</b>	Richheimer, Frau M. We. m. Sohn Stuttgart		
Cahn, Frau Wilhelm We. Hannover	Schumm, Frau C. H. Stuttgart		

Zahl der Fremden . . . . . 6193



<b>Bad Teinach</b>	<b>Hotel zum Hirsch.</b>
Beliebter Ausflugsort. Von Wildbad aus per Wagen in 2 Stunden, zu Fuss in 3 1/2 Stunden zu erreichen.	Altrennommiertes Haus in unmittelbarer Nähe der Mineralquellen u. der Anlagen — Bevorzugtes Absteigequartier von Passanten u. Touristen. — <b>Teinacher Bachforellen.</b> Stallung.                      Telefon 2.                      Autogarage.

**Bank** **Vereinsbank in Wildbad e. G. m. u. H.** Wechselbureau. An- und Verkauf von Wertpapieren aller Art, ausl. Devisen und Gedsorten. Diskontierung u. Einziehung von Wechseln. Zahlstelle und Correspondent für **Circular-Creditbriefe, Checks** etc. erster ausländ. Bankfirmen u. A. Knaut, Nachod und Kühne in New-York, American Express-Comp. in New-York, Credit Lyonnais, Paris u. sämtl. Filialen Brown, Shipley & Co., London, Banque de l'Etat, St. Petersburg, Odessa, Warschau etc., zahlreichen anderen Bankinstituten in London, Paris, New-York, Chicago, St. Louis, Copenhagen, Finnland, Amsterdam, u. s. w. — Reichsbank-Giro-Conto, Württ. Notenbank-Giro-Conto.

König-Karlstr. B. 187.

**Für Kurgäste von Wildbad u. Umgebung!**

Ich hatte Gelegenheit ein sehr grosses

**Liquidationslager**

bestehend in

**Pforzheimer Gold- Silber- und Doublé - Waren**

enorm billig einzukaufen. — **Diese Artikel verkaufe ich extra billig** und offeriere wie folgt in grösster Auswahl: Brochen-, Blousen, Rock- und Gürtelnadeln, Collier, Anhänger, Kreuze, Ohrringe, Armbänder, Halsketten, Fächer und Fantasieketten, Uhrketten, Anhänger für Damen- und Herren. Cavaliernetzen, Manchetten und Chemisett-Knöpfe. — Grösste **Auswahl** gold. Damen und Herrenringe. Echter Granat-, Corallen- und Trauer-Schmuck. Echte silb. Brochen. **Fingerhüte** von 40 Pfennig an, grösste **Auswahl** in allen erdenklichen

**Kleinsilberwaren** Damenhandtaschen mit modernem Bügel von Mk. 3.— an. Spazierstöcke mit echtem **Silbergriff** von Mk. 3.— an. Stock- u. Schirmgriffe für Herren und Damen.

Grosses Lager in **Silber- und Alpaccasilber-Bestecken** (zu Katalogpreisen)

— Passende Verlobungs- und Hochzeitsgeschenke. Trauringe. —

Täglich **Eingang** von **Neuheiten** in modernen Schmuckwaren bei

**Karl Strieder, Spezialgeschäft für Pforzheim.**  
Gold- u. Silberwaren,

Filiale: **Karlsruhe**, Kaiserstrasse 36.                      Telefon 482.                      Zerrennerstrasse 5.

— Versandt nach Auswärts sowie Auswahlsendungen gegen Nachnahme oder Angabe von Referenzen. —